

# Zeichen stehen auf Grundschul-Neubau

## Politik und Verwaltung für Beibehaltung der vier Standorte im Stadtgebiet

**BAD SALZDETFURTH** ■ An den vier Grundschulstandorten im Bad Salzdetfurther Stadtgebiet soll vorerst nicht gerüttelt werden. Darüber sind sich die Parteien einig. Während der Sitzung des Schulausschusses sprachen sich alle Mitglieder des Gremiums dafür aus. Schließlich sind die Schülerzahlen in den nächsten Jahren steigend. Derzeit gibt es 24 Klassen mit durchschnittlich 17 Schülern. „Es ist nicht unser Ziel, einen Schulstandort verschwinden zu lassen“, erklärte Thomas Kasten, Erster Stadtrat. Dennoch dürfe man das Ergebnis nicht vorweg nehmen.

„Drei der Schulen sind im zufriedenstellenden bis guten Zustand. Bis auf Groß

Düngen – das ist unser Sorgenkind“, sagte Fachbereichsleiter Heiko Räther. Die Vielzahl der aufgedeckten Mängel werfe die Frage auf, ob es noch sinnvoll ist, das Gebäude zu sanieren (die RuBS berichtete).

Wirtschaftliche Aspekte gilt es nun abzuwägen. „Wenn Groß Düngen erhalten werden soll, dann geht das nur mit einem Neubau“, so Thomas Kasten. Alle Ausschussmitglieder begrüßten einen Neubau. Die Kosten dafür müssen nun ermittelt werden. Fest steht, dass jetzt nur noch das Allernötigste erledigt wird, wie das Anbringen von Akustikplatten zur Reduzierung des Nachhalls. „Alles andere wäre Geldverschwendung, wenn in

einem halben Jahr die Abrissbirne kommt“, betonte Ausschussvorsitzender Curd von Lenthe (CDU).

Jetzt werden mehrere Varianten von der Stadtverwaltung erarbeitet. Mit dabei wäre eine Beschulung in der Lammetalschule, in der bislang noch die Förderschule untergebracht ist. Da aber noch nicht feststeht, wie es mit den Förderschulen weitergeht, könne dies erst nach der Regierungsbildung in Niedersachsen festgelegt werden. Im Januar findet die nächste Sitzung des Schulausschusses statt und bis März soll ein Konzept für die Groß Dügenger Schule stehen. In die Planung soll die Möglichkeit

einbezogen werden, eventuell in Zukunft die Heinder Schüler mit aufzunehmen.

„Wenn Heinde weiterbestehen soll, dann sollten die Lechstedter Kinder diese Grundschule besuchen, um den Standort zu stärken“, sagte Dr. Fredy Köster (Grüne).

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Prüfung des möglichen Ganztagsbetriebs der vier Bad Salzdetfurther Grundschulen hat alle Fraktionen überzeugt. „Wenn ihr ihn nicht gestellt hättet, dann hätten wir ihn gestellt“, richtete sich Curd von Lenthe augenzwinkernd an Thomas Stelzer (SPD). Der Verwaltung wurde daraufhin ein Prüfauftrag erteilt. ■ **gre**